



An der HafenCity Universität Hamburg sind im Fachbereich SKU: Stadtplanung, Kultur-Digitalisierung-Metropole und Urban Design schnellstmöglich zwei Stellen als

Wiss. Mitarbeiter:in (PostDoc) Stadt- und Regionalsoziologie

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung und Lehre mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stellen sind auf 3 Jahre befristet.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Stadt- und Regionalsoziologie an der HCU befasst sich in Forschung und Lehre mit gesellschaftlichen Dynamiken von Stadtentwicklung, Raumproduktion und Planung in ihrer gesamten Breite, unter Einbezug theoretisch fundierter sowie qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozial- und Raumforschung. Die Professur vertritt das Fach mit einer eigenständigen, international sichtbaren Forschungsagenda, akquiriert Drittmittel, engagiert sich in interdisziplinären Initiativen und übernimmt zentrale Aufgaben in Lehre, Betreuung und akademischer Selbstverwaltung.

Die Stellen sind der Professur von Prof. Dr. Anna Steigemann zugeordnet. Ziel der Qualifikation ist eine Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen innerhalb des Beschäftigungszeitraums. Die Lehrverpflichtung der Stelle bemisst sich nach der Lehrverpflichtungsordnung für die Hamburger Hochschulen (LVVO) in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#), zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Durchführung und Publikation wissenschaftlicher Forschungsarbeiten an der Professur für Soziologie, insbesondere der Sozialstrukturanalyse und Raum-, Stadt- und Regionalsoziologie
- selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Konzeption von Forschungsanträgen und der Einwerbung von Drittmitteln
- Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches

Ihr Profil

Erforderlich

- überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion/ PhD im thematischen Kontext der Stadt- und Regionalsoziologie
- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in der o.g. Fachrichtung oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung

Vorteilhaft

- Erfahrung in Forschung und Lehre sowie in der interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit
- die sichere Beherrschung und Anwendung eines breiten Spektrums sozialwissenschaftlicher und räumlicher Methoden sowie eine transdisziplinäre Arbeitsweise an der Schnittstelle von Urbanistik, Raum- und Stadtsoziologie
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sowie in der Durchführung und Koordination partizipativer oder kollaborativer Stadtentwicklungsprojekte
- sehr gute Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen in interdisziplinären und internationalen Teams
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägtes Interesse an räumlichen Transformationsprozessen im urbanen Kontext

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass (Firmenfitness) und Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **21.10.2026**, unter Angabe der Kennziffer 2026-86, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2026-86
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Hinweis zur Regelanfrage nach § 34a Hamburgisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz:

Die Dienststelle stellt für die im Auswahlverfahren ausgewählte Person eine Anfrage beim Landesamt für Verfassungsschutz über dort vorliegende Erkenntnisse, wenn dafür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen ([Informationen zur Regelanfrage](#) und [Datenschutz-hinweise](#)).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
Fachbereich SKU
Prof. Dr. Anna Steigemann
+49 40 300 880-4592

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Fleur Goslar
+49 40 300 880-5341

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-
aufgefordert zurück.